



Südpfalzlerchen beim Worcester International Festival for Young Voices

Erstmals in der Chorszene Englands wurde ein Internationales Chorfestival für Junge Stimmen durchgeführt. Das Worcester International Festival for Young Voices brachte 11 Chöre aus 10 Nationen mit mehr als 400 jungendlichen Sängern in die mittelenglische Stadt Worcester. Die Südpfalzlerchen waren die einzigen Vertreter Deutschlands. 12 Tage waren sie unterwegs, zeigten in vier Konzerten die Breite Ihres Repertoires, arbeiteten im Atelier der isländischen Chorfachfrau Margrét Boasdóttir, erlernten dort skandinavische Chormusik und brachten diese in einem Konzert zum Klingen. Mit ihren ausgebildeten Stimmen fanden

die Südpfalzlerchen die Aufmerksamkeit des Publikums und der Festivalleitung.

Höhepunkt des Festivals war für die Südpfalzlerchen die Beteiligung an der Uraufführung der Auftragskomposition »Five Days that changed the World« – einem fünfsätzigen Werk für vier bis sechs stimmigen Chor mit Klavier und Pauken – von Bob Chillcott unter der Leitung des Komponisten. Hierbei übernahmen sie den Part des Überchors.

Chorleiter Klaus Eichenlaub und seine Chorjugend kehrten tief beeindruckt und mit vielen Impulsen für die weitere Arbeit aus England zurück ■



Viele Eindrücke und begeisternde Erlebnisse gab es für die Südpfalzlerchen in England – im Mittelpunkt stand die Uraufführung von Bob Chillcotts fünfsätzigem Werk »Fünf Tage, die die Welt verändert haben«, in dem es um die Erfindung des Buchdrucks, die Abschaffung der Sklaverei, den ersten Flug, die Entdeckung von Penicillin und den ersten Menschen im Weltall geht.